

Niederschrift
öffentliche Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Dienstag, 02.03.2021
Sitzungsbeginn:	18:09 Uhr
Sitzungsende:	20:43 Uhr
Ort, Raum:	Stadthalle Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 31 (12 CDU, 9 SPD, 5 FDP, 4 BUS, 1 B90/GRÜNE)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Berkei
Herr Norbert Bierek
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Michael Dickhaut
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Frau Bettina Friedrich
Herr Heinz Dieter Friedrich
Herr Fabian Gies
Herr Werner Hesse
Frau Annemarie Hühn
Herr Reinhard Kauk
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Berthold Littich
Frau Maria März
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Handan Özgüven
Herr Reinhard Paul
Herr Dominik Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Herr Thomas Seinsoth
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim

Frau Sigrid Waldheim

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Robert Botthof

Frau Andrea Grigat-Thierau

Ortsvorsteher/in:

Herr Adolf Fleischhauer

Herr Udo Krebs

Von der Verwaltung:

Herr David Becker

Herr Patrick Fischer

Herr Marcus Räthe

Herr Dirk Schindler

Herr Marco Sommer

Herr Uwe Volz

Herr Rolf Weber

Gast/Gäste:

Frau Andrea Fromberg

Planungsbüro VIA eG

Schritfführer:

Herr Sascha Digula

Entschuldigt fehlen:

Herr Ludwig Bachhuber

Frau Zehra Demir

Herr Michael Feldpausch

Herr Hartmuth Koch

Frau Stefanie Lütt

Herr Armin Naumann

Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel

Frau Ulrike Quirmbach

Herr Stefan Rhein

Frau Fatma Sevilay Tosun

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Vergabe von perspektivischen Planungsaufträgen von innerstädtischen Radverkehrskonzepten
Vorlage: FB4/2021/0012
- 3 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die heutige Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vertreter des Magistrates, besonders Herrn Bürgermeister Somogyi, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Herren Ortsvorsteher, den Vertreter der Oberhessischen Presse, Herrn Florian Lerchbacher, die anwesenden Gäste sowie die heutige Referentin vom Planungsbüro VIA, Frau Fromberg.

Durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub wird die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung festgestellt, ohne dass Widerspruch geäußert wird.

Herr Bürgermeister begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und geht kurz auf das in der Beschlussvorlage aufgeführte gemeinsame Projekt von Stadt und Landkreis Marburg-Biedenkopf ein. Die Stadt sei dabei das „Pilotprojekt“ für den Landkreis mit dem Ziel, die Radinfrastruktur zu stärken und eine Bereicherung für die Bürger zu schaffen.

Anschließend stellt Frau Fromberg das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Herr Stv. Hesse (SPD) fragt nach, wie sich die vorgestellten Maßnahmen mit den bereits geplanten Baumaßnahmen verhalten. Frau Fromberg betont, dass Vorschläge jederzeit beim Bauträger eingereicht werden können und dass eine Unterstützung durch den Landkreis gegeben wäre.

Herr Stv. Gies (CDU) merkt an, in den Planungen nicht nur die Radwege, sondern auch ausreichend Stellplätze für Fahrräder zu berücksichtigen. Frau Fromberg versichert, dass zu dem Thema noch Empfehlungen kommen werden.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) fragt nach, ob in der Planung auch der Deutschlandweite Radweg von Berlin bis Bonn mit einbezogen ist. Dies wird von Frau Fromberg bejaht. Des Weiteren merkt er an, dass beispielsweise im Bereich der Hauptstraße die Stellplätze nicht einfach für Radwege weichen können.

Herr Stv. W. Koch (FDP) kritisiert die Kurzfristigkeit der Informationen und der Entscheidung. Außerdem merkt er an, dass viele Maßnahmen kurzfristig, aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen, nicht umsetzbar seien.

Herr Stv. Dickhaut (GRÜ) begrüßt die vorgestellten Maßnahmen und bittet, kleinere Maßnahmen, wie zum Beispiel Zebrastreifen, die nicht von Baumaßnahmen abhängig sind, kurzfristig umzusetzen.

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird unterbrochen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt zur Abstimmung, ob der entsprechende Fachausschuss vorher tagen soll.

Abstimmungsergebnis: 26 dagegen (CDU, SPD, BUS, GRÜ)
4 Enthaltungen (FDP)

Herr Stv. Dr. T. Koch hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Anschließend tagt zuerst der Magistrat, um eine Entscheidung zu treffen.

TOP 2 Vergabe von perspektivischen Planungsaufträgen von innerstädtischen Radverkehrskonzepten
Vorlage: FB4/2021/0012

Herr Bürgermeister Somogyi gibt das Abstimmungsergebnis (einstimmig dafür) des Magistrates bekannt.

Herr Stv. Dr. T. Koch (FDP) lobt das vorgestellte Projekt und das Konzept. Seine Kritik gilt dem heutigen Verfahren sowie der Menge an Informationen, die dem Gremium vorgestellt wurden.

Herr Bürgermeister Somogyi bittet die Kurzfristigkeit zu entschuldigen und betont, dass das Parlament nicht übergangen werden sollte. Die Entscheidung des Parlamentes ist nötig, um Prioritäten zu setzen und Arbeitsaufträge zu geben.

Durch Herrn Stv. W. Koch (FDP) wird die Bitte geäußert, Bauzeitpläne für geplante Maßnahmen zur Verfügung zu stellen, falls diese vorhanden sind.

Herr Bürgermeister Somogyi weist darauf hin, dass keine konkreten Pläne vorliegen. Im Moment werden bekannte Daten und Werte zusammengeführt. Sollten Bauzeitpläne vorliegen, werden diese der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf erarbeitet basierend auf das am 02.03.2021 vorgestellte Radverkehrskonzept erste Vorschläge zur konkreten Umsetzung des Konzeptes und legt diese der Stadtverordnetenversammlung im Frühsommer zur Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (29)

Frau Stv. Baader (FDP) und Herr Stv. Dr. T. Koch (FDP) haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 3 Verschiedenes

Herr Stv. Erber (CDU) ergreift das Wort. Er dankt den ausscheidenden Stadtverordneten Herrn Hans-Georg Lang sowie Frau Maria März für die langjährige ehrenamtliche Arbeit in den verschiedenen Gremien.

Auch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub dankt allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit während der vergangenen Legislaturperiode. Ihr besonderer Dank gilt ihren Stellvertretern sowie Herrn Bürgermeister Somogyi und der gesamten Verwaltung für die Unterstützung während dieser Zeit. Für die anstehende Kommunalwahl wünscht Sie allen zur Wahl stehenden viel Erfolg.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die heutige Sitzung.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Sascha Digula
Schriftführer